

Elternbrief 4: Distance-Learning

Sehr geehrte Eltern,

mittlerweile sind unsere Oberstufenklassen seit fast drei Wochen und unsere Unterstufe seit vier Tagen im Distance-Learning. Die **Rahmenbedingungen** dazu sind unverändert **gültig**.

Ich bedanke mich für alle Rückmeldungen und darf Ihnen versichern, dass wir als Pädagogen/innen uns sehr bemühen, diese Ausnahmesituation so gut es geht zu meistern. Es ist für uns alle, Eltern, Schüler/innen und Lehrpersonen eine große Herausforderung! In vielen Fällen funktioniert die Fernlehre gut, in wenigen Ausnahmen müssen wir noch nachschärfen.

Eine aktuelle Info gleich zu Beginn: **Der schulautonome freie Tag ist gestern vom SGA vom 7. Dezember auf den 23. Dezember verlegt worden!**

Das Wichtigste in dieser Situation ist eine gute **Kommunikation** zwischen Eltern, Schüler/innen und Professoren/innen. Bitte lassen Sie die Kommunikation nicht abbrechen! Nehmen sie Kontakt mit der Lehrperson auf, wenn sie Fragen und Rückmeldungen haben (telefonisch über unser Sekretariat oder per E-Mail).

Ein sehr zentraler Aspekt ist die **Planung eines Tages bzw. der ganzen Woche**, vor allem in der Unterstufe.

Grundsätzlich bleibt der **Stundenplan** aufrecht. Das bedeutet Folgendes:

Videokonferenzen finden grundsätzlich in den laut Stundenplan vorgesehenen Stunden statt und werden einige Tage vorher in WebUntis und in Teams eingetragen.

Arbeitsaufträge werden ebenfalls **IN** diesen Stunden (oder zumindest am selben Tag) aufgegeben und sind **BIS** zu einer der darauffolgenden Stunden (Tage) laut Stundenplan abzugeben. Diese Vorgehensweise sollte einen Wochenplan ersetzen und eine klare Struktur in den Tagesablauf bringen.

Abweichungen von diesem Schema sind nur nach Absprache mit den Schüler/innen am ehesten in der Oberstufe möglich.

Ein großer Wunsch von Eltern und Schülern/innen ist eine **Aktualisierung des Schularbeitenplans**.

Schularbeiten dürfen ab dem zweiten Schultag nach Schulöffnung wieder durchgeführt werden (also ab 9. Dezember). Aus terminlichen Gründen können Schularbeiten verschoben oder abgesagt werden. Daher folgende Vorgehensweise:

Spätestens am 2. Dezember informiert der KV seine Eltern und Schüler/innen über die neuen Schularbeitentermine! Allfällige **Testtermine** sind **vorläufig abgesagt** und können dann, nachdem der neue Schularbeitenplan feststeht, neu terminisiert werden.

Herzlichen Dank für Ihr Bemühen und Ihre Mithilfe!
Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Mag. Reinhard Pöllabauer
Direktor